

# SECADA

Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

## TÄTIGKEITSBERICHT

für das Jahr 2008

### Mitglieder

Die Vereinigung zählt zurzeit 1419 Mitglieder, davon 1260 natürliche und 159 juristische Personen. Uns gingen 43 Kündigungen ein; Hauptgrund war meistens die Betriebsaufgabe oder mangelndes Interesse. Wir begrüßen ganz besonders die 16 neuen Mitglieder, die im Verlaufe des Jahres zu uns gestossen sind.

#### Erinnerung der seit mehreren Jahren gleichgebliebenen Beiträge

Natürliche Personen (inkl. Betriebsgemeinschaften)	CHF 60.-
Juristische Personen (Milchgenossenschaften, Banken usw.)	CHF 50.- bis 100.-
Gemeinden, je nach Einwohnerzahl	CHF 50.- bis 200.-

Neumitglieder können entweder ab dem zweiten Beitragsjahr vom Mitgliedertarif profitieren oder den Beitrag des Vorjahres bezahlen.

### Vorstand

An der Generalversammlung vom 24. April 2008 wurde der Vorstand neu gewählt. Er setzt sich zur Zeit wie folgt zusammen :

Vertreter des Sensebezirks und Präsident :	Bapst Louis, Autafond
Vertreter des Saanebezirks und Vize-Präsident :	Lehmann Magnus, Fillistorf
Vertreter des Broyebezirks :	Sansonens Gislaine, Forel
Vertreter des Greyerzerbezirks :	Gapany Olivier, Vuadens
Vertreter des Seebezirks :	Chatton Emmanuel, Pensier
Vertreter des Vivisbachbezirks :	Piccand Marc, St. Martin
Vertreter des Glanebezirks :	Marmy Joël, Villaz-St-Pierre
Vertreter des Staats Freiburg :	Krayenbühl Pascal, ILFD
Vertreter der Landwirtschaftskammer :	Blanc Daniel, FLK
Vertreter des Landwirtschaftlichen Instituts :	Häller Bruno, Grangeneuve
Vertreter der Gemeinden :	Bachmann Albert, Estavayer-le-Lac
Vertreter der landwirtschaftlichen Geschäfte :	<i>offener Posten</i>
Vertreter der Banken :	Auderset Jean-Bernard, FKB

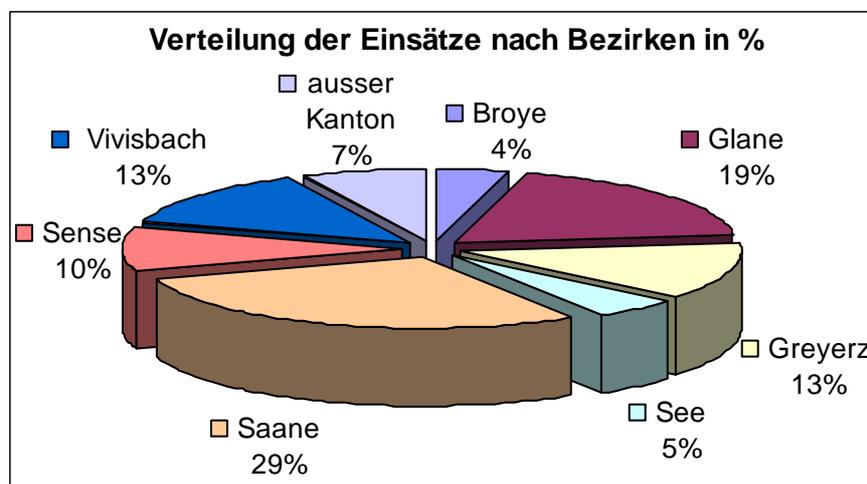
## Einsätze

Unsere Betriebshelfer standen insgesamt 1367 Tage im Einsatz. Dies entspricht einer Erhöhung von 43 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Tage wurden in 112 Einsätzen durchgeführt, davon erfolgten 40 % zum Stundentarif.

Die durchschnittliche Einsatzzeit belief sich auf 12 Tage. Der längste Einsatz hat 134 Tage für eine Hüftoperation gedauert und der kürzeste 2 Stunden für eine Hochzeit.

Grund für den Einsatz	Anzahl Einsätze	Anteil in %	Einsatztage	Anteil in %
Krankheit	39	35%	708	52%
Ferien	31	28%	273	20%
Todesfall	1	1%	10	1%
Unfall	20	18%	221	16%
Überlastung	17	15%	89	6%
Militärdienst	4	4%	67	5%
<b>Total</b>	<b>112</b>	<b>100%</b>	<b>1367</b>	<b>100%</b>
<i>Vergleich Vorjahr</i>	<i>87</i>		<i>956</i>	

Wie schon letztes Jahr wurden am meisten Einsätze wegen Krankheit gebraucht, danach kommen die Gründe Ferien und Unfälle.



## Hotline

Wir rufen in Erinnerung, dass dieser Service unseren Mitgliedern für dringende Fälle am Wochenende oder an Feiertagen zur Verfügung steht. Diese Dienstleistung wird grosszügigerweise von unserem vollamtlichen Betriebshelfer, Herrn Gaston Nicolier, betreut.

**«NOTFALL-HOTLINE»: 079 582 05 57**

## Personal

Insgesamt arbeiteten dieses Jahr 28 Mitarbeiter für die Vereinigung. Weil diese Personalschwankung viel administrative Arbeit nach sich zieht, suchen wir immer noch einen zweiten vollamtlichen Betriebshelfer.

Die Liste der nur am Wochenende oder unter gewissen Bedingungen verfügbaren Betriebshelfern ist ziemlich lang, was uns erlaubt, auch Anfragen für sehr kurze Ablösungen zu befriedigen. Trotzdem mussten wir leider einige Anfragen von unseren Mitgliedern ablehnen, weil wir nicht genügend Personal zur Verfügung hatten. Deshalb rufen wir alle Landwirte die ein wenig Zeit zur Verfügung haben auf, unser Betriebshelferteam zu ergänzen.

Nachstehend finden Sie die Namen der zur Zeit bei uns beschäftigten Betriebshelfer :

Barbey Pierre-Yves, Brechbühl Jonas, Caille Alexandre, Charrière Valentin, Godel Narcisse, Grandjean Nicolas, Gratwohl Florence, Häusermann Philippe, Jaquet Sébastien, Lötscher Oskar, Meuwly Steve, Nicolet Pierre, Nicolier Gaston, Ruffieux Joseph et Vonlanthen Kevin.

Im Oktober haben unsere Betriebshelfer und Vorstandsmitglieder am Jahresausflug ins Greyerzerland teilgenommen. Das Ziel war, sich besser kennenzulernen und einen angenehmen Tag miteinander zu erleben. Nach einer sehr interessanten Betriebsbesichtigung bei Herrn Daniel Menoud in Rueyres-Treyfayes und einem feinen Essen in der Alphütte bei Boudji, haben die Mutigsten von uns die Seilrutschen im Park Charmey Aventures ausprobiert.



Betriebshelfer und Vorstandsmitglieder

## Danksagungen

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Betriebshelfern für ihre Anpassungsfähigkeit, ihre Verfügbarkeit und ihr Know How danken. Wir danken auch den Vorstandsmitgliedern für ihre unterstützende Mitarbeit, und besonders unserem neuen Präsidenten, Herrn Louis Bapst, der schon seit 20 Jahren im Vorstand tätig ist. Wir danken ebenfalls der ILFD für ihre finanzielle Unterstützung sowie allen unseren zahlenden Mitgliedern für ihre Treue und ihr Vertrauen in unsere Vereinigung.

Granges-Paccot, 25. März 2009, Monika Bineau